

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 197.

Freitag den 28. August 1868.

Erkenntnis.

Das k. k. Kreisgericht Bozen als Presbgericht hat mit Urtheil vom 12. d. das Verbot der Weiterverbreitung der Druckschrift „Presbprozess und Beurtheilung des Südtiroler Volksblatts“ wegen des durch ihren Inhalt begründeten Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G. ausgesprochen.

(297—1)

Nr. 826/pr.

Edict.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Graz ist eine Rathhssecretärsstelle mit dem systemisirten Gehalte jährlicher 840 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 945 fl. in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

binnen 14 Tagen

von der letzten Einschaltung dieses Edictes in das Anzeigebblatt der Grazer Zeitung auf dem vorgeschriebenen Wege bei dem Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz zu überreichen.

Graz, am 23. August 1868.

Der k. k. Landesgerichts-Präsident.

(298—1)

Nr. 826/pr.

Edict.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Graz ist eine Officialstelle mit dem systemisirten Gehalte jährlicher 630 fl. und eventuell eine gleiche Stelle mit dem Gehalte jährlicher 525 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 630 fl. in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

binnen 14 Tagen

von der letzten Einschaltung dieses Edictes in das Anzeigebblatt der Grazer Zeitung auf dem vorgeschriebenen Wege bei dem Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz zu überreichen.

Graz, am 23. August 1868.

Der k. k. Landesgerichts-Präsident.

(299—1)

Nr. 826/pr.

Edict.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Graz ist eine provisorische Dienersgehilfenstelle mit der jährlichen Löhnung von 226 fl. 80 kr. in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

binnen 14 Tagen

von der letzten Einschaltung dieses Edictes in das Anzeigebblatt der Grazer Zeitung auf dem vorgeschriebenen Wege bei dem Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz zu überreichen.

Graz, am 23. August 1868.

Der k. k. Landesgerichts-Präsident.

(296—2)

Nr. 4510.

Edict.

Herr Matthäus Zavec, gewesener Getreide-, Mehl-, Kaffee-, Zucker-, Salz-, Seifen- und Kerzenverschleißer in Grusnje Nr. 19, dessen gegenwärtiger Aufenthalt nicht bekannt ist, wird aufgefordert, den Erwerbsteuerrückstand sammt Zuschlägen pro 1867 mit 3 fl. 88½ kr. und pro 1868 mit 4 fl. 64 kr.

binnen 14 Tagen

um so gewisser bei dem hierortigen k. k. Steueramte zu berichtigen, als widrigens die Löschung des betreffenden Erwerbsteuerscheines von Amtswegen veranlaßt werden würde.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg, am 22. August 1868.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 197.

(2175—1)

Nr. 2490.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Sebastian Nigler von Willingrain Nr. 16 gegen Mathias Oberstier von Statteneg Nr. 14 wegen aus dem gerichtlichen Urtheile vom 28. April 1866, Z. 2721, schuldiger 72 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 647 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1915 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

17. September,

16. October und

16. November d. J.,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Gerichtssitze mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 24ten April 1868.

(2178—1)

Nr. 4004.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Bolna von Krobac Nr. 1, durch den Nachhaber k. k. Notar Frn. Arko Johann in Reifnitz, gegen Mathias Dejal von Oberdorf Nr. 11, wegen aus dem Urtheile vom 26. Februar 1867, Z. 1442, schuldiger 60 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung des dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 130 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1830 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

28. September,

28. October und

30. November 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt

worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 17ten Juni 1868.

(2176—1)

Nr. 3259.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Josef Pauer von Niederdorf, durch Frn. Dr. Benedikt von Gottsche Nr. 68 gegen Johann Mikolič von Traunitz, wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 11. October 1865, Z. 4499, schuldiger 84 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 1392 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1030 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

21. September,

21. October und

20. November 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 10ten Juni 1868.

(2177—1)

Nr. 3981.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Franziska Sauracan von Soderschitz, durch den Nachhaber Thomas Peterlin von ebendort, gegen Andreas Drazem von Soderschitz Hs.-Z. 29 wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 5. Juni 1854, schuldiger 525 fl. ö. W. c. s. c. in die

executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 951 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1870 fl. 93 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

24. September,

22. October und

23. November 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Gerichtssitze mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 17ten Juni 1868.

(1991—3)

Nr. 1564.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Lucia Znidarsic und Jakob Znidarsic, Vormünder der mj. Anna Znidarsic von Ambrus, gegen Maria Kastelic von Virktenthal Hs.-Nr. 5 wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 21. Jänner 1854, Z. 355, noch schuldiger 40 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sobelsberg sub Urb.-Nr. 255 vorkommenden Hübrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1102 fl. 33 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

16. September,

17. October und

18. November d. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Orte der Realität mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 10ten Juni 1868.

(2112—2)

Nr. 4018.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gegeben:

Es seien in der Executionsführung der Laibcher Sparcasse contra Anton Modic von Neudorf plo. 315 fl. c. s. c. die angeordneten zwei ersten Termine zum executiven Verkaufe der dem letztern gehörigen Realität im Schätzungswerte pr. 1240 fl. mit Aufrechthaltung des auf den 1. September d. J.

bestimmten dritten Termines aufgehoben werden, wovon Kauflustige mit dem Edictsanhang vom 29. März d. J., Z. 2163, verständigt werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 27ten Juni 1868.

(2100—2)

Nr. 1598.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Franz Mally, durch den Nachhaber Anton Schelesniker von Neumarkt gegen Anton Wallau von Svircach, wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 6. Juni 1866, Z. 1334, schuldiger 800 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radmannsdorf sub Nr.-Nr. 258 eingetragenen, auf 4960 fl. bewerteten Realität sammt An- und Zugehör, so wie des Mobilars, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 253 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

21. September,

19. October und

16. November 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, und zwar die erste und zweite Tagsatzung im Orte der Realität, die dritte aber im hiesigen Amtlocale mit dem Anhang bestimmt worden, daß das Mobilare bei der zweiten, die feilzubietende Realität aber nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 13. August 1868.